



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 10

SDB-Nr. : 551913
V001.5

überarbeitet am: 21.11.2016

Druckdatum: 02.02.2017

Ersetzt Version vom: 23.08.2016

Somat 7 All in 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Somat 7 All in 1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Maschinen-Geschirrspülmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweis: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280 Augenschutz tragen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS | REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | 207-838-8 | 01-2119485498-19 | >= 10- < 20 % | Schwere Augenreizung. 2 H319 |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | 239-707-6 | 01-2119457268-30 | >= 10- < 20 % | Brandfördernde Feststoffe 2 H272 Akute Toxizität 4; Oral H302 Schwere Augenschädigung 1 H318 |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | 249-559-4 | 01-2119510382-52 | >= 5- < 10 % | Akute Toxizität 4; Oral H302 Schwere Augenreizung. 2 H319 |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | 237-623-4 | 01-2119485031-47 | >= 5- < 10 % | Schwere Augenschädigung 1 H318 |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | 209-170-2 | | >= 0,1- <= 1 % | Akute Toxizität 3; Oral H301 Chronische aquatische Toxizität 2 H411 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frischlufzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simecon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern
Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Maschinen-Geschirrspülmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m ³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen | Bemerkungen |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| POLYETHYLENGLYKOLE (PEG) (MITTLERE MOLMASSE 200-400), EINATEMBARE FRAKTION POLYETHYLENGLYKOL 600 (PEG 600), EINATEMBARE FRAKTION 25322-68-3 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| POLYETHYLENGLYKOL 600 (PEG 600), EINATEMBARE FRAKTION POLYETHYLENGLYKOLE (PEG) (MITTLERE MOLMASSE 200-400), EINATEMBARE FRAKTION 25322-68-3 | | 1.000 | AGW: | 8 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Bei Staubbildung P2-Maske benutzen.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| a) Aussehen | Tablette eckig mit Mulde blau, rot |
| b) Geruch | citrus |
| c) Geruchsschwelle | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| d) pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.: Wasser) | 10,1 - 11,1 |

| | |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| e) Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| f) Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| g) Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| k) Dampfdruck | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| l) Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| m) relative Dichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| n) Löslichkeit(en) | Löslich in Wasser |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| p) Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| q) Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| r) Viskosität | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| s) Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| t) Oxidierende Eigenschaften | Der Stoff oder die Mischung ist nicht als oxidierend eingestuft. |

9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------|---------|------------------------------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | 2.800 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | LD50 | 1.034 mg/kg | Ratte | EPA Guideline |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | LD50 | 1.300 mg/kg | Ratte | EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)) |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | LD50 Acute toxicity estimate (ATE) | > 2.000 mg/kg > 2.500 mg/kg | Ratte | OECD 401 ExpertJudgm. |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | | | | |

Akute dermale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|---------|---------------|-----------|---------------------------------------------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | EPA 16 CFR 1500.40 (Method of testing toxic substances) |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | OECD 402 |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | LD50 | > 5.000 mg/kg | Kaninchen | OECD 402 |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | | | | |

Akute inhalative Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|-------------|----------------------|---------|----------|
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | LC50 | > 3,51 mg/l | 4 h | Ratte | OECD 403 |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | | | | | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Schlussfolgerung | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|-----------|---------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD 404 |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | leicht reizend | | Kaninchen | EPA Guideline |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD 404 |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD 404 |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Schlussfolgerung | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------|-----------|--------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | reizend | | Kaninchen | nicht spezifiziert |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | Gefahr ernster Augenschäden | 24 h | Kaninchen | OECD 405 |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | mäßig reizend | | Kaninchen | OECD 405 |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | Category I | | Kaninchen | OECD 405 |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Schlussfolgerung | Testtyp | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------------|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD 406 |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | nicht spezifiziert |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | nicht sensibilisierend | locales Maus-Lymphnode Muster | Maus | OECD 429 |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode |
|-----------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------|------------------------------------------|---------|--------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit | | Ames Test |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | nicht spezifiziert |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD 471 |
| | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD 476 |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | negativ | Intraperitoneal | | Maus | OECD 474 |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD 471 |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | negativ | oral, im Futter | | Maus | OECD 475 |

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/Wert | Aufnahmeg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|---------------------------------------------|---------|----------|
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | NOAEL=50 mg/kg | oral, im Futter | 90 d | Ratte | OECD 408 |
| | NOAEL=24 mg/kg | oral, im Futter | 104 w | Ratte | OECD 453 |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|-----------------------------------------------------------------|---------|------------|------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LC50 | 300 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | LC50 | 70,7 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | LC50 | 798 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) | ISO 7346-1 (Determination of the Acute Lethal Toxicity of Substances to a Freshwater Fish [Brachydanio rerio Hamilton-Buchanan (Teleostei, Cyprinidae)]) |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | LC50 | > 500 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | LC50 | 21 mg/l | | Leuciscus idus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

Toxizität (Daphnia):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|---------|----------------|------------------|------------------|---------------------------------------------------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 200 - 227 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia sp. | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | EC50 | 4,9 mg/l | 48 h | Daphnia pulex | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | EC50 | 527 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | EC50 | > 1.000 mg/l | 24 h | Daphnia magna | nicht spezifiziert |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | EC50 | 2,8 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

Toxizität (Algae):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------------------------------------|---------|-----------|------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 137 mg/l | 5 d | Nitzschia sp. | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | EC50 | 70 mg/l | 240 h | Chlorella emersonii | nicht spezifiziert |
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | EC50 | > 10 mg/l | 96 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| | EC0 | 10 mg/l | 96 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Dinatriumdisilikat 13870-28-5 | EC50 | 179 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | NOEC | 338 µg/l | | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| | EC50 | 1570 µg/l | | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Biologischer Abbau | Methode |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|---------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | not inherently biodegradable | aerob | 23 % | EU Method C.9 (Biodegradation: Zahn-Wellens Test) |
| Zinkdi(acetat) 557-34-6 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 89 - 99 % | EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogPow | Biokonzentrationsfaktor or (BCF) | Expositions- dauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|--------------------------------------|--------|-------------------------------------|-----------------------|---------|------------|---------|
|--------------------------------------|--------|-------------------------------------|-----------------------|---------|------------|---------|

| | | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------|------|--|--|--|--|--------------------|
| (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz 29329-71-3 | -3,5 | | | | | nicht spezifiziert |
|-----------------------------------------------------------------|------|--|--|--|--|--------------------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

| | |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 5 - 15 % | Bleichmittel auf Sauerstoffbasis Phosphonate Polycarboxylate |
| < 5 % | nichtionische Tenside |
| Weitere Inhaltsstoffe | Enzyme Duftstoffe Limonene Citral Benzyl alcohol |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel: 1-16